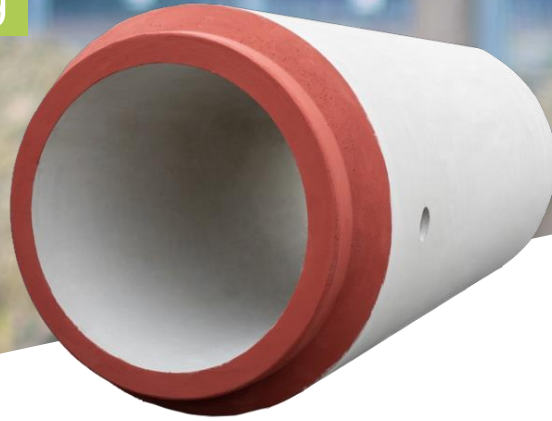


Stahlbetonrohr ohne Fuß

Niedrige Überdeckung



Das Maxpipe Rohr ist ein wandverstärktes Stahlbetonrohr ohne Fuß mit erhöhter Betonüberdeckung und Falzmuffe. Es erfüllt die Anforderungen an die Belastung BFZ 750 und ist geeignet für besondere Einsatzgebiete, z.B. Flughäfen, Containerumschlagplätze, Logistikzentren, Hafenterminals, Bahnstraßen und generell für alle Einsatzgebiete mit hoher Belastung und geringer Überdeckung.

Dieses langlebige Rohr ist hoch belastbar und formstabil und kann je nach Kundenwunsch mit einem Kugelkopfanker ausgestattet werden.

- SB-K-M | Kreisrund | Falzmuffe
- integrierte Dichtung
- DIN EN 1916 und DIN V 1201 – Typ 2 sowie FBS-Qualitätsrichtlinie im Nennweitenbereich von DN 300 bis DN 1000
- Erhöhte Betonüberdeckung

Ihre besonderen Vorteile

- Hohe statische Belastbarkeit durch Wandverstärkung und erhöhte Betondeckung
- Für Sonderlastfälle geeignet, z.B. niedrige Überdeckungen, schlechte Einbaubedingungen und schlecht tragfähige Erdbaustoffe
- Keine Muffenaussparung durch Falzmuffe notwendig
- Langlebige Qualität

Betoneigenschaften

- Normalbeton
- Wassereindringtiefe < 20 mm
- C 40/50

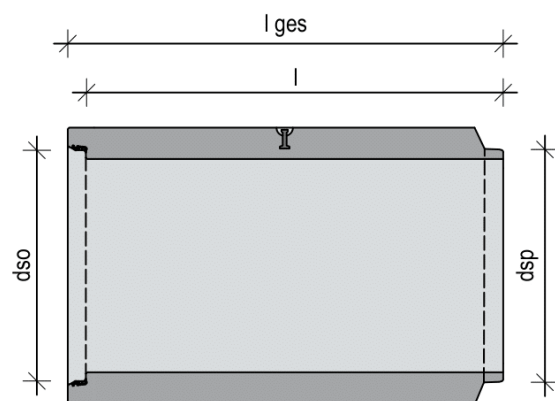
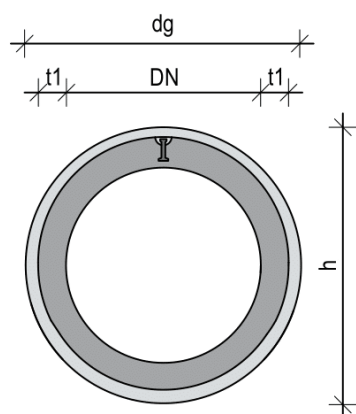
Technische Daten

Technische Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Technische Daten: Stahlbetonrohr ohne Fuß

Niedrige Überdeckung und

erhöhte Betondeckung



Nennweite	Wandstärke	Fließlänge	Dicht-system	Muffe innen	Spitzende außen	Gewicht ca.	Erdverdrängung	Anker	Listenpreis*
DN	t	l		dso	dsp	to/Stk	V		pro lfdm.
mm	mm	mm		mm	mm		m³/m	Stk. x to	
300	113	2500	int.	377,6	386	0,93	0,22	-	43,40 €
400	120	2500	int.	486,2	496	1,19	0,32	-	59,80 €
500	129	2500	int.	600,2	610	1,48	0,44	-	93,50 €
600	147	2500	int.	716,2	726	2,00	0,61	-	102,30 €
700	168	2500	int.	831,4	844	3,08	0,87	1 x 5	113,10 €
800	182	2500	int.	949,4	962	3,50	1,06	1 x 5	149,70 €
1000	214	2400	int.	1154,4	1198	4,55	1,60	1 x 10	247,20 €

Dichtsystem: int. = fest in der Muffe Integrierte Dichtung

*Richtpreis (gültig für 2020) frei Baustelle für NRW, Niedersachsen und Hessen bei voll ausgeladenen LKW